

Promotexx

FRISCHER WIND

Mit Windenergie und der neuen Druckmaschine Kornit Avalanche 951 hisst der österreichische Textilveredler die Segel und begibt sich auf einen erfolversprechenden neuen Kurs.



Links: Nelson Santos (Product Manager Kornit-Walz GmbH) sowie Werner Hintsteiner und Jonathan Yanai (Distribution Manager Kornit Europe) auf der TVP Stuttgart.

Rechts: Werner Hintsteiner an seiner neuen Kornit Avalanche.

Ein Hirsch aus silbernen Strasssteinen, ein buntes Bandlogo oder ein edler Firmenschriftzug aus Flock – so vielfältig wie die T-Shirt-Motive sind auch die Möglichkeiten, diese zu veredeln. Promotexx aus Wien hat es sich zur Aufgabe gemacht, auch die letzten Gestaltungsgrenzen zu sprengen und die Veredelung von T-Shirts in allen Formen und Farben für jeden Geldbeutel erschwinglich zu machen. Ein persönlicher und individueller Service steht dabei im Mittelpunkt des Unternehmens. Schließlich ist die schönste Veredelung nichts wert, wenn sie nicht den Vorstellungen des Kunden entspricht. So

gibt es nicht nur im Web, sondern auch in der Wiener-Zentrale einen übersichtlichen Schauraum, mit T-Shirt-Samples und Druckarttechniken.

ES WAR EINMAL

Aber von vorne: Der heute 33-jährige Werner Hintsteiner war schon zu Schulzeiten von der kreativen Arbeit mit Farben fasziniert. Seine ersten Erfahrungen im Bereich des professionellen Textildrucks generierte er während eines Praktikums in einer österreichischen Textildruckerei. Die Leidenschaft für das tägliche Experiment – den Textildruck –, ging dem Absolventen auch während seines Betriebswirtschaftsstudiums nicht verloren. 2002 wagte er es schließlich, seine Leidenschaft zum Beruf zu machen und gründete das Ein-Mann-Unternehmen Promotexx. Den ersten Drucker stellte er in sein eigenes 45 qm großes Apartment. Seitdem hat sich einiges geändert: So ist Promotexx nach stetiger Vergrößerung auf ein Produktionsareal von 180 qm Fläche und an drei Standorten in Wien, Graz und Villach ange-



Die im Februar auf der TVP in Stuttgart gezeigte Kornit Avalanche wurde gleich nach dem Ende der Messe nach Wien geliefert.

Von links: Musiker Matt de la Cruz (Centao), Kerstin Kofler (Promotexx), Schauspielerin Violetta Vein und Werner Hintsteiner (Promotexx) in Bio-Shirts gegen Atomkraft.



wachsen. Es ist zu einem elfköpfigen, mittelständischen Wiener Vorzeigeunternehmen in der Textilveredelungsbranche geworden. Hintsteiner verrät sein Erfolgsgeheimnis: »Die unglaubliche Entwicklung von Promotexx ist einerseits dem hohen Qualitätsbewusstsein der Mitarbeiter und andererseits der Portfolio-Erweiterung durch den Digital-Direkt-Druck-4C zu verdanken.«

NICHTS IST UNMÖGLICH

Mit seinem hochmodernen Maschinenpark bietet das Textilunternehmen heute ein breites Produkt-Portfolio. Arbeitsbekleidung wird mit Transfers der neuesten Generation und der fast automatischen Inomini-print VS3PA abriebfest veredelt. Sportbekleidung wird mit haptischen Flockeffekten aufgewertet. Großaufträge werden in der Serienproduktion mittels eines Zehn-Farben-MHM-Automatik-Direktsiebdruck-Karussells produziert, einzeln kontrolliert und danach termingerecht durch eine Spedition des Vertrauens ausgeliefert. Und um die stetig wachsende Nachfrage nach hochauflösenden, vielfarbigen Druckmotiven befriedigen zu können, wurde die Kornit-Technologie-Thunder 932 NDS im September 2009 direkt aus Israel importiert. Sie war die erste Industrielösung von Kornit, die in den Maschinenpark von Promotexx eingezogen ist. Über die Jahre wurden nicht nur Hunderte von Textilprojekten mit ihr realisiert, sondern auch viele Erfahrungen gesammelt. Und da die positiven Rückblicke überwogen haben, fiel es dem Textilunternehmen nicht schwer, sich für die Investition in eine neue Kornit Avalanche 591 zu entscheiden. »Mit der ersten Kornit-Direktdruckmaschine im deutschsprachigen Raum ist Promotexx Vorreiter bei der modernsten Veredelungstechnik und setzt nicht nur neue Maßstäbe bei der Qualität, sondern auch bei den Preisen«, freut sich Hintsteiner. So ist es mit der Einführung der Kornit Avalanche möglich, bis zu 30 Prozent bei den Produktionskosten einzusparen. Da freut sich nicht nur Promotexx, sondern auch der Kunde.

EIN NEUER PARTNER

Die Kornit Avalanche 591 druckt mit acht Farb- und vier Weißdruckköpfen zu jeweils 256 Düsen und ermöglicht so gestochen scharfe 4C-Drucke auf textilem Untergrund. Durch die Kornit-Farbtechnologie schafft sie es, sowohl hauchzarte Pastelltöne als auch intensivste Volltöne auf den Textilien zu verewigen. »Natürlich könnte man jedes dieser Motive auch im Siebdruck drucken. Dabei würde man jedoch – je nach Aufwand

–Auflagenhöhen von mindestens 500 Stück benötigen. Somit eignet sich der Digitaldruck bei mittelgroßen Auflagen besser – auch bei vielfarbigen und komplexen Motiven«, erklärt Hintsteiner. Auch die Veredelung von Großformaten bis zu 90 x 60 cm ermöglicht die neue Digitaldruck-Maschine. Durch diese Eigenschaft können abfallende Drucke sowie Rundumdrucke für Modeschaffende realisiert werden. Materialien wie etwa Leder, Leinen, Denim, Seide und Polyester oder bis zu fünf cm dicke Materialien, also Taschen oder Kissen lassen sich ebenfalls problemlos bedrucken. Und diese neuen Möglichkeiten bringen natürlich auf neue Ideen: So plant Promotexx einen Laden für individuelle Mode und will damit die Wiener Einkaufsstraßen aufmischen.

GRÜN SIND ALLE MEINE KLEIDER

Doch nicht nur eine freundliche Preispolitik und ein breites Dienstleistungsangebot liegen der Wiener Textildruckerei am Herzen. Auch die umweltschonende und hochqualitative Veredelung von Bekleidung ist seit dem Gründungsjahr ein fixer Bestandteil der Firmenpolitik. So gibt es eine eigene Modemarke, die für unveredelte T-Shirts aus Bio-Baumwolle steht. Diese werden auch nur mittels erneuerbarer Windenergie erzeugt. »Ein fair gehandeltes und umweltbewusst produziertes T-Shirt kostet im Schnitt nicht mehr als einen zusätzlichen Euro. Die Nachfrage an nachhaltig produzierter Ware befindet sich im Wachstum.« Die Grundlage der Firmensparte bilden T-Shirts der Bio-Marke Earth Positive. Sie sind zu 100 Prozent biologisch und erfüllen die Kriterien des Global Organic Textile Standard. Da treffen die Öko-Tex-100-zertifizierten, Formaldehyd-freien Druckfarben, mit denen die Kornit Avalanche 951 produziert, direkt ins Schwarze. Und auch im Siebdruck wird der Umweltgedanke durch die Verwendung von Plastisol-Farben der neuesten Generation, die keine chemischen Weichmacher mehr beinhalten, umgesetzt. Dadurch sind die Farben sogar für die Veredelung von Kleinkinderbekleidung geeignet. »Ich will die gesamte Textildruckerei zukünftig mit Öko-Strom betreiben«, sagt der 33-jährige Geschäftsführer. Der Anfang ist gemacht. Denn der Rasen vor dem Firmensitz in Brigittenau wird schon mit der Hand gemäht.

KONTAKT:

www.beflockung.at
www.bioshirts.at